

41. Hensler 1775 — 1881

Laut Amtsprotokoll im Regierungsarchiv, Eintragung sub dato 28. 11. 1812, müssen die Hensler hierzulande geduldet werden. Etwas früher fand ich sie als Hinterjassen, zeitweise auch in Schaän und Mauren. Jakob Hensler, geboren 1811, laut Contract im Gemeindearchiv Baduz de dato 11. 4. 1831, bisher Hinterjass, wird Bürger (ohne Alprecht!). Er tut Militärdienste für die Gemeinde und erhält noch 50 Gulden und überdies noch von den militärpflichtigen Knaben 6 Brabantenthaler d. i. 16 Gulden 12 Kreuzer. Den Vertrag unterschrieben: Richter Joh. Wächter, Seckelmeister Anthoni Seger, Jakob Hensler und dessen Vater.

Ein ganz seltener Fall, daß also der Eingebürgerte noch Geld zum Bürgerrecht dazu erhält. Heute eine unglaubliche Sache! — Jakob Hensler ist dann später als Polizeimann angestellt und stirbt 1873, und seine Familie ist die dritte und letzte dieses Geschlechtes. Sie wohnten um 1840 in Nr. 26 und sind durch Heiraten verwandt mit den Falk und mit den Dipelt des Michel-Dipelt-Stammes.

42. Herrmann 1798 ff.

Franz Anton Herrmann, Schloß-Schneider, von Altstätten (von Sargans?), wird nachdem er sich bisher als Hinterjass einige Monate auf dem Schloß aufgehalten hat, laut Regierungs-Archiv VII/8 als Bürger angenommen. Er ist geboren circa 1770 und stirbt 1834, hinterläßt mehrere Kinder, deren Nachkommen bald recht zahlreich wurden. Einer seiner Söhne: Fidel geboren 1806, wohnt zeitweise in Schaän und stirbt dann in Balzers. Bekannt dürfte noch sein Gabriel Herrmann, der viele Jahre Briefträger war. Heute wohnen die meisten in Schaän, und lebt jetzt bereits die sechste Generation dieses Geschlechtes.

43. Heß 1813 — 1814

Jakob Heß, Hutmacher, aus Zürich, zahlt 1813 Hinterjass-Geld in Baduz und zieht aber 1814 schon wieder weg.

Hilti

Allgemein zu den vier Stämmen Hilti ist zu bemerken, daß dieses Geschlecht schon bald nach 1500 hier in Urkunden auftaucht. Bereits 1584 sind in Schaän und Baduz mehrere Hilti im Leger-